

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle [Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene [Playlist](#) (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [RT-Chefredakteurin: "Wir stehen alleine der Armee des westlichen Mainstream-Journalismus gegenüber"](#)
2. [Labour Parteitag](#)
3. [Michael Meyen: Wie uns die Medien regieren](#)
4. [Senator Richard Black: Trump's historic opportunity to end the war in Syria](#)
5. [Hannes Stütz: "Verkürzte Festansprachen" zum Tag der Deutschen Einheit](#)
6. [Die deutsch-russischen Energiebeziehungen im Kreuzfeuer der USA - Interview mit Franziska Lindner](#)
7. [Kosovo](#)
8. [AfD: Interne Mails belegen heimliche Wahlkampffinanzierung](#)
9. [Gideon Levy, israelischer Journalist über die Besatzung - Jung & Naiv: Folge 378](#)
10. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **RT-Chefredakteurin: "Wir stehen alleine der Armee des westlichen Mainstream-Journalismus gegenüber"**

Am 4. Juni hat in Moskau das 3. russisch-chinesische Medienforum stattgefunden. In Moskau hat das 3. russisch-chinesische Medienforum stattgefunden. RT-Chefredakteurin Margarita Simonjan plädierte für eine engere Zusammenarbeit der russischen und chinesischen Medien im internationalen Kontext.

Quelle: [RT Deutsch](#)

Lesen Sie auf RT Deutsch auch [“MDR stellt RT keine Studios mehr zur Verfügung - Jetzt antwortet RT-Chefredakteurin Simonjan”](#)

2. **Labour Parteitag**

Jeremy Corbyn's speech to Labour Conference

Quelle: [Labour Party](#)

Emily Thornberry's speech to Labour Conference

Quelle: [Labour Party](#)

passend dazu: **Jeremy Corbyn and the Labour Party's Radical Rise**

What difference does a Party make? This week on the Laura Flanders Show, we talk about what's happening in the UK where one of the two main parties is picking up many of the radical demands coming out of movement groups seeking to transform the economy and society. In 2017, mainstream media predicted that the Labour Party would be crushed in the general election. Instead, it won its best result in 20 years, getting more than 40% of the vote under the leadership of life long socialist and anti-war campaigner Jeremy Corbyn. Although he didn't become prime minister, Corbyn did come close to unseating Theresa May, which one reporter described as a "nice vindication for Jeremy Corbyn."

Quelle: [Laura Flanders Show](#)

Kommentar unseres Lesers Stefan K.: Dies könnte allen potentiellen 'Aufstehern' zur Motivation dienen.

3. **Michael Meyen: Wie uns die Medien regieren**

Bunt, grell und originell statt objektive Berichterstattung. weltnetz.tv im Interview mit Michael Meyen über die Krise der Massenmedien, die Auswirkungen auf die Gesellschaft und mögliche Wege aus der Medienkrise.

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Medien und damit auch unsere Gesellschaft von Grund auf verändert. Auslöser dafür sind nach Michael Meyen* drei Medienrevolutionen - Privatfernsehen, Internet und Social Media. Durch die ständige Jagt nach Klicks, Likes und Quote entstand eine regelrechte Boulevarisierung der Massenmedien und der Imperativ der Aufmerksamkeit beherrscht die Berichterstattung. Im Ergebnis hat der Journalismus, die sogenannte 4. Gewalt, seine

eigentliche Aufgabe aus den Augen verloren: Öffentlichkeit herstellen, die Mächtigen kritisieren, die Mächtigen kontrollieren, uns alle informieren. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Medien hat dadurch massiv gelitten. Doch die momentane Medienrealität ist kein Naturgesetz, sondern sie ist von Menschenhand gemacht und es gibt Auswege aus der Krise.

* Dr. Michael Meyen hat als Journalist begonnen: in der Regionalpresse (Leipziger Volkszeitung) und im Radio (MRD Info). Seit 2002 Lehrt er als Professor an die LMU München, bildet dort Journalisten, PR und Werbeprofis aus und schreibt über das, was uns alle am meisten angehen sollte: die Welt der Massenmedien.

Quelle: [weltnetzTV](#)

4. **Senator Richard Black: Trump's historic opportunity to end the war in Syria**

The Duran - News in Review - Episode 115.

Virginia State Senate and retired U.S. Marine and Army JAG officer Richard H. Black, and The Duran's Alex Christoforou discuss a dangerous week's escalation in Syria, and US President Trump opportunity to break free of Deep State and neocon influence, to finally put an end to a war seeded by George W. Bush and started by Barack Obama.

Quelle: [The Duran](#)

Zitat Senator Black [transkribiert]: "[...] shut down every American installation on the sovereign ground of Syria [...] you know we are on the stupid path, we're not fighting a war on terror, we need to give up the phrase war on terror, this is a war with terror a war for terror and we have used terror we've used these terrorist armies to carry out our plans to overthrow countries [...]"

Anmerkung d. Red.: Die NDS halten die Friedensbemühungen des Senators und seine wichtige Aufklärungsarbeit für wichtig. Den Lobeshymnen des Senators über die Person Assad können wir uns allerdings nicht anschließen, wir halten das für übertrieben.

5. **Hannes Stütz: "Verkürzte Festansprachen" zum Tag der Deutschen Einheit**

Hannes Stütz ist Schauspieler, Kabarettist, Liedermacher und Autor. In den 1970er und 80er Jahren war er maßgeblich beteiligt an der erfolgreichen Kulturarbeit der DKP, an der Leitung des "Pläne"-Verlages und an der Organisation von vielen der großen Folkmusik-Festivals in dieser Zeit. Dem "Tag der Deutschen Einheit", der seit der Wende alljährlich am 3. Oktober als Nationalfeiertag mit viel Pomp inszeniert

wird, hat er seine "verkürzten Festansprachen" gewidmet. Hannes Stütz hat sie verfasst in den Monaten um die Jahreswende 1989/90, als der erste sozialistische Staat auf deutschem Boden zusammenbrach und vom Kapitalismus zurückerobert wurde. Mit so viel Wut und Bitterkeit, mit einer solchen Verachtung für die Sieger und mit dieser poetischen Kraft ist wohl noch nie um die untergegangene DDR getrauert worden. "Also, das muss ein wichtiger Staat gewesen sein", bemerkt Hannes Stütz im kurzen Einleitungstext zu seinen Gedichten, die er am 7. September 2018 in die Videokamera gesprochen hat.

Die "Festansprachen" erinnern an diesen Staat DDR, der nie einen Krieg führte, in dem die Gleichberechtigung von Männern und Frauen weit vorangeschritten, das Bildungsprivileg der höheren Schichten gebrochen, das Gesundheitssystem vorbildlich, die Preise für Mieten, Urlaub und die Güter des täglichen Bedarfs niedrig und Arbeitslosigkeit oder Obdachlosigkeit unbekannt waren. Es war - unter schwierigen Bedingungen - gelungen, ein gesellschaftliches System zu errichten, welches das Individuum von der Angst um seine materielle Existenz hat befreien können. Die DDR war bei weitem nicht perfekt; die Reisefreiheit und so manche politischen Freiheiten waren begrenzt. Und in der Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit konnte die DDR trotz großer Anstrengungen im Konkurrenzkampf mit dem damals prosperierenden Kapitalismus nicht mithalten.

Was aber dann kam - nach der Wende - entwickelte sich schnell zu einer regelrechten Konterrevolution. Der Vereinigung folgte der größte Sozialcrash und der schnellste Bereicherungsfeldzug in der deutschen Geschichte. Von den 145 ehemals volkseigenen Großbetrieben der DDR hat kein einziger überlebt. Insgesamt wurden über 10.000 ehemals volkseigene Betriebe, 465 Staatsgüter, 3,3 Millionen Wohnungen und dazu Verkehrsbetriebe, Banken, Versicherungen und Handelsorganisationen privatisiert, d.h. von der Treuhandanstalt zu Spottpreisen veräußert. Zwei Drittel der industriellen Arbeitsplätze verschwanden. Das "Beitrittsgebiet" wurde umgewandelt in eine Zone mit hoher Arbeitslosigkeit und prekären Lebensbedingungen für viele, und mit wenigen, die unermeßlichen Reichtum aus der Privatisierung schöpfen konnten. Der Untergang der DDR ging und geht bis heute einher mit einer scharfen Propaganda gegen ihre Errungenschaften. Der "Spiegel" sah in der DDR nichts als einen "Misthaufen der Geschichte", und für die "Welt" war sie sinngemäß die "Tat von Großkriminellen". "Die DDR ist jeden Tag mehrfach in den entsprechenden Medien präsent als SED-Regime, als Hölle auf Erden, als Unrechtsstaat, als mit dem Nazifaschismus an der Macht wesensverwandte zweite deutsche Diktatur." (Ekkehard Lieberam in Z. Zeitschrift marxistische Erneuerung, September 2009) Die Gehirnwäsche ist wohl nicht durchgehend erfolgreich gewesen. Hartnäckig hält sich ein bestimmter Bestand an "Ostalgie", der noch nicht beseitigt werden konnte. [...]

Die Gedichte in diesem Video stammen aus einem größeren Zyklus, genannt "Gekürzte Festansprachen", die über den folgenden Link auf der Homepage von Hannes Stütz nachgelesen werden können: http://hannes-stuetz.de/?page_id=368

Quelle: [weltnetzTV](#)

6. **Die deutsch-russischen Energiebeziehungen im Kreuzfeuer der USA - Interview mit Franziska Lindner**

Ein Buch beleuchtet die deutsch-russischen Energiebeziehungen der letzten 60 Jahre. Neben der Erkenntnis, dass vom Kalten Krieg bis heute russisches Erdgas immer stabil nach Deutschland floss, ist verblüffend, dass auch der Widerstand der USA mit Embargos und Sanktionen immer gleichen Mustern folgte.

Es ist erstaunlich, wie Geschichte sich wiederholen kann. Wenn man das Buch „Die deutsch-russischen Energiebeziehungen“ von Franziska Lindner liest, zieht sich ein roter Faden durch die Geschichte: Russland und Deutschland, die eigentlich gut miteinander auskommen können, und die USA, die versuchen, den beiden das Geschäft zu vermasseln.

Quelle: [Sputniknews](#)

7. **Kosovo**

Kosovo-Experte H. Hofbauer: "Der Kosovo wird vom Westen wie eine Kolonie behandelt"

Erst sah es so aus, als ob eine diplomatische Lösung zwischen dem Kosovo und Serbien kurz bevorsteht. Doch dann gab es wieder Verwerfungen zwischen dem serbischen Präsidenten und dem kosovarischen Quasi-Staatschef. Wo steht aktuell der von der EU geführte Verhandlungsprozess? Das hat der Wiener Historiker und Kosovo-Experte Hannes Hofbauer Sputnik-Korrespondent Alexander Boos erklärt.

Quelle: [SNA Radio](#)

Kosovo: **Droht neue Balkan-Krise? - Dr. Alexander Neu (DIE LINKE)**

Die kleine Teil-Republik Kosovo sorgt seit Wochen für großes Aufsehen: Droht eine neue Balkan-Krise? Das hat Sputnik-Korrespondent Alexander Boos bei Dr. Alexander Neu, Verteidigungs-Politiker der Linken im Bundestag, nachgefragt.

Quelle: [SNA Radio](#)

8. **AfD: Interne Mails belegen heimliche Wahlkampffinanzierung**

Illegale Parteienfinanzierung? Die AfD erhält kostenlose Wahlkampfhilfe vom “Verein zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und der bürgerlichen Freiheiten” – anders als von Parteichef Meuthen behauptet.

Quelle: [ARD](#)

9. **Gideon Levy, israelischer Journalist über die Besatzung - Jung & Naiv: Folge 378**

Wir sind zu Gast bei einem der renommiertesten und international bekanntesten Journalisten Israels, Gideon Levy. Gideon arbeitet hauptsächlich für die linksliberale Tageszeitung Haaretz, bei der er auch Mitglied des Herausgeberkreises ist. Er schreibt seit Jahrzehnten über die israelische Besatzung der Palästinensergebiete. Mit Gideon geht’s zunächst um seinen Werdegang: Wie ist er Journalist geworden? Wie hat er als junger Soldat die Zeit nach dem Sechstagekrieg 1967 wahrgenommen? Ist Gideon davon ausgegangen, dass die Besatzung Jahrzehnte dauern würde? Warum glaubte er, dass es eine “humane Besatzung” geben würde? Wieso hat Israel die Westbank und Gaza überhaupt besetzt?

Dann geht’s um Gaza: Wieso ist der Landstrich mit zwei Millionen Menschen ein “Freiluftgefängnis”? Warum kontrolliert Israel wer und was in Gaza hinein- und herauskommt? Was hält er von den Raketenangriffen der Hamas auf Israelis? Warum ist der Zug für eine Zweistaatenlösung “abgefahren”? Warum ist eine Einstaatenlösung die einzige übrige Lösung des Konflikts? Warum müssen die Europäer umsteuern? Warum muss sich Israel entweder zwischen Demokratie und einem “Apartheidstaat” entscheiden? Was versteht Gideon unter Zionismus? Außerdem geht’s um die BDS-Bewegung, Antisemitismus, Roger Waters und den anhaltenden Erfolg von Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu.

Das und vieles, vieles mehr in Folge 378 – wir haben sie am 3. September 2018 in Tel Aviv aufgenommen.

Quelle: [Tilo Jung](#)

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

Simone Solga: Das gibt Ärger

Die Kanzlersouffleuse rechnet ab: Jahrelang war Simone Solga als kabarettistische Geheimwaffe der Bundesregierung unterwegs. Jetzt packt sie aus – und Berlin kann einpacken.

Sendung vom Sonntag, 23. September 2018

Quelle: [3sat](#)

Battix CRAZY 3 hour set Trier 2018

Just WOW!

Entstehungsgeschichte dieses bahnbrechenden Tracks:

<https://www.der-postillon.com/2018/09/schallplatte-elektro.html> ("Kaputte Schallplatte sorgt für Mega-Partystimmung auf Elektro-Festival")

Quelle: [Postillon24](#)

Ladies Night (4)

Gäste: Sarah Bosetti, Barbara Kuster, Ramona Schukraft, Miss Allie

Geballte Frauen-Power im Kölner Gloria Theater, denn hier präsentiert Gastgeberin Gerburg Jahnke wieder eine neue Ausgabe der „Ladies Night“. Gästinnen in der rein weiblichen Kabarett- und Comedyshow sind diesmal: Sarah Bosetti, Barbara Kuster, Ramona Schukraft als Sybille Bullatschek und Miss Allie.

Sarah Bosetti ist Autorin und Slampoetin. Seit 2009 ist die junge Wahl-Berlinerin mit ihren ebenso klugen wie humorvollen Texten erfolgreich auf den deutschen Slam- und Lesebühnen unterwegs. Ihr aktuelles Programm trägt den Titel „Ich will doch nur mein Bestes“.

Schwere Geschütze fährt gewöhnlich Barbara Kuster auf. Die Potsdamerin gilt als „Eiserne Lady“ unter Deutschlands Kabarettistinnen und stellt dies auch wieder in ihrem Bühnenprogramm „Viva Walküre“ unter Beweis, in dem sie „die freie Sicht auf so manchen Schwachsinn unserer Zeit“ öffnet.

Als „Altenpflegerin Sybille Bullatschek aus Pflaidelsheim“ nimmt Ramona Schukraft die Zuschauer immer wieder mit an ihren Arbeitsplatz. Sie berichtet von Aktionen wie Bullenreiten, Sommerfesten mit Hüpfburg oder Rollator-Ralleys, mit denen sie den geregelten Pflegealltag im Heim aufmischt.

Die junge Singer-Songwriterin Miss Allie hat mit ihren Songs in kurzer Zeit eine große Fangemeinde erobert. „Man sagt, ich sei frech und ein bisschen versaut. Ich sage, ich bin lieb aber ehrlich“, charakterisiert sich die Lüneburgerin, deren aktuelle CD den Titel „Mein Herz und die Toilette“ trägt.

Quelle: [ARD](#)

Extra 3 vom 27.09.2018

Was lief schief im Leben von Erdogan; Greenwashing im Alltag; Song: Alles voll Plastik; Wohnungsmarkt-Experte Heinz Strunk - Christian Ehring zeigt den Irrsinn der Woche.

Quelle: [extra 3](#)